

Gastvorlesung

von Wolfgang Palaver

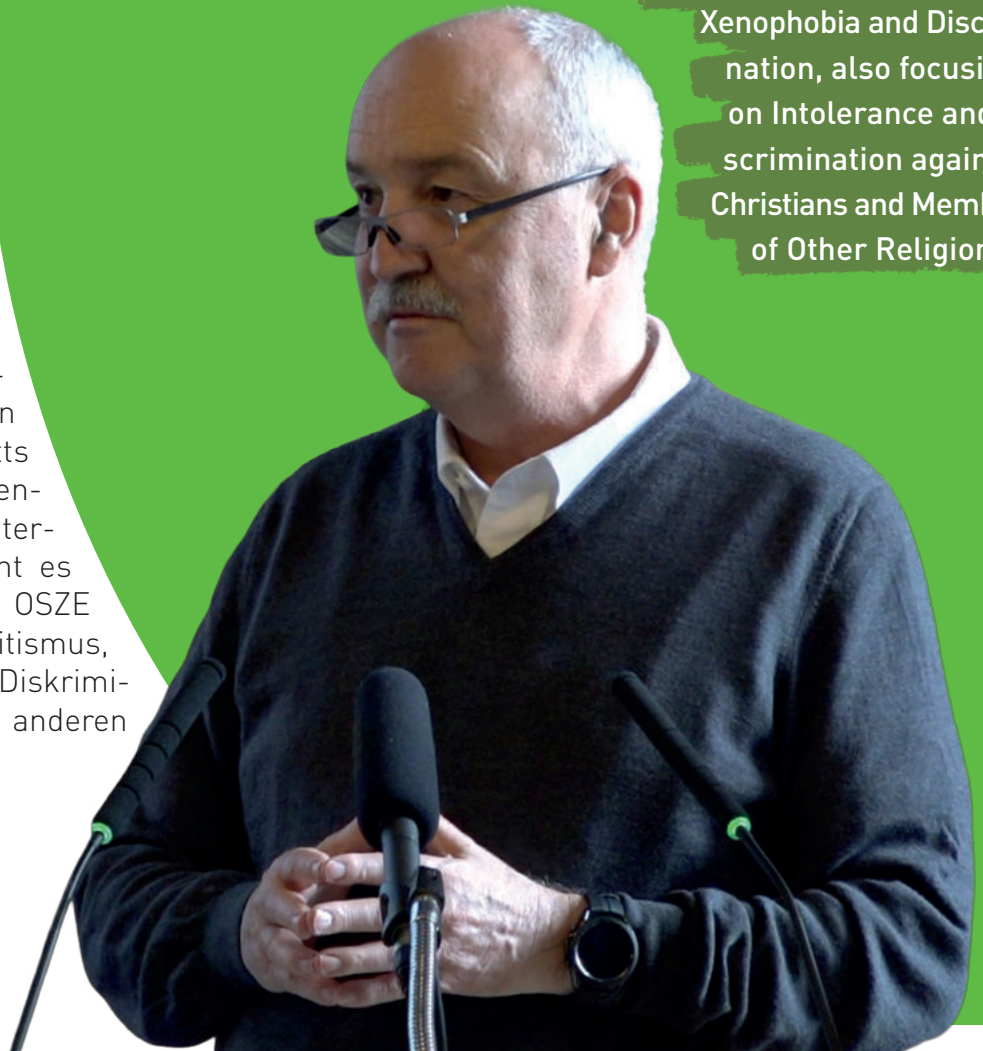
15. Dezember, 11.00 Uhr - Hörsaal V

Zwischen Schachbrett und Gewebe: Die OSZE in einer Zeit geopolitischer Umbrüche

Heuer konnte die OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) auf 50 Jahre zurückblicken, die seit der Helsinki-Schlussakte (1975) vergangen sind. Dieses Abkommen trug zur Entspannung im Kalten Krieg bei und ermöglichte den Dissidenten in Osteuropa, sich auf die Menschenrechte zu berufen. Nach einem kurzen geschichtlichen Rückblick folgt ein Blick auf die aktuellen Herausforderungen, vor denen die OSZE heute steht. Dabei hilft es, mit Papst Franziskus in der Einschätzung der Weltlage zwischen der Politik des Schachbretts und der Sorge um zwischenmenschliche Gewebe zu unterscheiden. Abschließend geht es um die Bemühungen der OSZE gegen Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und die Diskriminierung von Christen und anderen Religionsgemeinschaften.

Wolfgang Palaver,

Univ.-Prof. i.R. Dr. theol., war von 2002 bis 2023 Professor für Christliche Gesellschaftslehre an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck. Aktuell ist er Lehrbeauftragter an der PTH in Brixen. Seit 2019 ist er Präsident von Pax Christi Österreich und seit 2025 Personal Representative of the OSCE Chairperson-in-Office on Combating Racism, Xenophobia and Discrimination, also focusing on Intolerance and Discrimination against Christians and Members of Other Religions.



PTH
STA